

H. C. Behrendtsen - H. C. Behrendtsen

(37:35, Vinyl, Tape, Digital, Schatulle Bömm/Record Jet, 11.11.2022)

Honoris Causa? Jein, obwohl H. C. Behrendtsen diesen Titel durchaus zuerkannt bekommen könnten. „Der Ehre wegen“. Ehre, wem Ehre gebührt. Und der Math-Rock des Leipziger Trios schrammt schon haarscharf an der Dissertation zum Universitätsprofessor für

mathematisch präzise Klangerzeugung vorbei. Aber – *H.(ans Arnold)*, *C.(hristian Dähne)* und *(Konni) Behrendt-sen* haben diesen ganzen Bohei überhaupt nicht nötig und überraschen uns aus dem Eiskalten mit einem Debüt, das im ersten Anlauf schwer zu erfassen ist.

H. C. BEHRENDTSEN by H. C. BEHRENDTSEN

Weil es eben keine klaren Strukturen gibt, an denen man sich festkrallen könnte. Alles ist in Bewegung, im Wandel, was den Math-Rock HCBs in die Gestade von Jazz und Hardcore verschlägt, was der Sache an sich auch dienlich ist. Da mal ein wenig Surf, dort afrikanische Guitar licks (,Vitamin'), was dann aber zu wenig ist, um ein klares Bild von dem zu bekommen, was hier geboten wird. Einmal zugestandene Ordnung wird umgehend eliminiert, terminiert und ausrangiert, musikalische ,Discipline' hier nur schwer vorstellbar. Und trotzdem folgt alles einem (geheimen?) Plan. Nur sind die Formeln hierzu schon höhere Mathematik.

Bewertung: 10/15 Punkten



Surftipps zu H.C. Behrendtsen:

Homepage

Facebook

YouTube

Instagram

bandcamp

Spotify

Deezer

Abbildung: HCB / Schatulle Bömm